

Ausschreibung Master- oder Diplomarbeit

Titel: Die Konsequenzen des Target Costings: Eine kritische Analyse der empirischen Evidenz

Forschungsfrage

Welche Konsequenzen hat der Einsatz des Target Costings (TC) für Unternehmen?

Motivation

Das TC entstand in den 1960er-Jahren in der japanischen Automobilindustrie und hat sich seither weltweit als Instrument des marktorientierten Kostenmanagements etabliert. Beeinflusst das TC jedoch tatsächlich die Produktinnovation, die Kosteneffizienz und den Erfolg neuer Produkte? Trotz eines breiten Forschungsstands zur Verbreitung und Implementierung des TC bleibt offen, welche Konsequenzen der Einsatz im Unternehmen tatsächlich hat. Die empirische Evidenz erstreckt sich über mehrere Zieldimensionen und basiert auf einer methodisch heterogenen Forschungstradition, die Umfragen, Fallstudien und Experimente umfasst. Eine strukturierte Synthese der direkten Wirkungen des TC liegt bislang nicht vor.

Zielsetzung

Die Master-/Diplomarbeit wertet die empirische Evidenz zu den direkten Konsequenzen des TC systematisch aus. Sie liefert eine kuratierte Studienliste in den definierten Qualitätsstufen und überführt die eingeschlossenen Studien auf Basis des an der Professur entwickelten Kodierschemas in eine vollständig kodierte Forschungsdatenbank. Auf dieser Basis identifizieren Sie belastbare Kerneffekte sowie offene Forschungsfragen.

Anbindung an das Forschungsprogramm

Die Arbeit ist Teilprojekt des an der Professur initiierten Forschungsprogramms zum evidenzbasierten Controlling. Das Programm dokumentiert die Wirksamkeit gängiger Controlling-Instrumente empirisch und liefert Forschung wie Praxis eine belastbare Orientierung. Das TC ist eines der zentralen Instrumente des marktorientierten Kostenmanagements. Die Abschlussarbeit liefert das TC-Modul der Datenbank.

Anforderungen

Die Arbeit setzt Interesse an empirischer Controlling-Forschung voraus. Sie arbeiten strukturiert und sorgfältig. Solide Englischkenntnisse sind erforderlich, da die Mehrheit der Quellen englischsprachig ist.

Betreuung und Kontakt

Ansprechpartner an der Professur ist für dieses Projekt Dr. Philipp Richter (philipp.clemens.richter@tu-dresden.de). Sie können sich ab sofort per E-Mail mit einem kurzen Motivationsschreiben und einem aktuellen Notenspiegel bewerben.

Basisliteratur

- Ahn, H., Clermont, M., & Schwetschke, S. (2018). Research on target costing: past, present and future. *Management Review Quarterly*, 68(3), 321–354.
- Ansari, S., Bell, J., & Okano, H. (2007). Target costing: Uncharted research territory. In C. S. Chapman, A. G. Hopwood, & M. D. Shields (Eds.), *Handbook of Management Accounting Research* (Vol. 2, pp. 507–530). Elsevier.
- Cooper, R., & Slagmulder, R. (2004). Interorganizational cost management and relational context. *Accounting, Organizations and Society*, 29(1), 1–26.
- Dekker, H., & Smidt, P. (2003). A survey of the adoption and use of target costing in Dutch firms. *International Journal of Production Economics*, 84(3), 293–305.
- Gopalakrishnan, M., Libby, T., Samuels, J. A., & Swenson, D. (2015). The effect of cost goal specificity and new product development process on cost reduction performance. *Accounting, Organizations and Society*, 42, 1–11.
- Huang, H.-C., Lai, M.-C., Kao, M.-C., & Chen, Y.-C. (2012). Target costing, business model innovation, and firm performance: An empirical analysis of Chinese firms. *Canadian Journal of Administrative Sciences*, 29(4), 322–335.
- Pavlatos, O., & Kostakis, X. (2022). Exploring the relationship between target costing functionality and product innovation: The role of information systems. *Australian Accounting Review*, 32(4), 437–451.